



Workshop III:

Greifswald als Regionales Zentrum

Dr. Philip Steden
Michael Winter
Florian Knetsch
Inga Hennicke
Prognos AG



Greifswald
23.02.2010

Inhalt

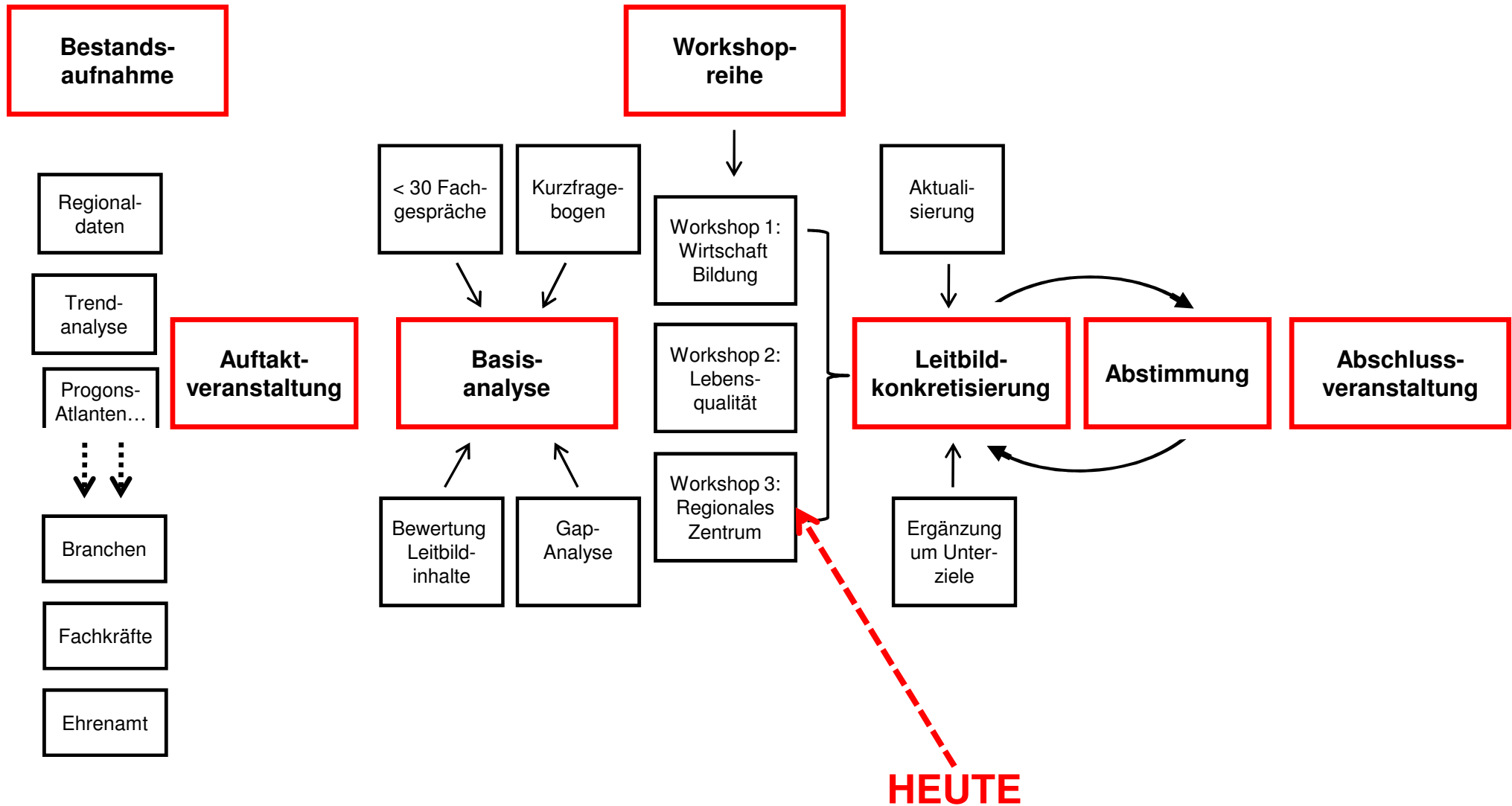
1. Begrüßung und Vorstellung

2. Leitbildprozess und Ziele des Workshops

3. Vorstellung der Struktur für das neue Leitbild

4. Erarbeitung von Handlungsfeldern und Teilzielen

Wo stehen wir heute im Leitbildprozess?



**Kurzstatement (in 1-2 Sätzen):
„Was ist Ihre Vision von der Stadt Greifswald im Jahr
2030?“**

**Greifswalds
Strom kommt
komplett aus
erneuerbaren
Energien**

**Greifswald: Stadt der
Altersmedizin**

**ICE-Verbindung
Non-Stop
Greifswald-München**

**Klimawandel: Ostsee
das neue Mittelmeer
und zieht Touristen
aus aller Welt an**

Ergebnisse Workshop I „Wirtschaft und Bildung“

Handlungsfelder



Fachkräfte

Wissenschaft

Existenzgründung

Branchenkompetenzen

Infrastruktur

**Dienstleistungs-
wirtschaft**

Verarbeitendes Gewerbe

Lebenslanges Lernen

Technologieorientierung

**Weiche
Standortfaktoren**

Energiestandort

Formulierung von Teilzielen durch die Teilnehmer

Ergebnisse Workshop II „Lebensqualität“

Handlungsfelder



Kultur

Maritimes Flair

Tourismus

Familienfreundlichkeit

Integration/Inklusion

Aktiv im Alter

Wohnen

Engagement, soziale Stadt

Prävention

Sport

Reha & Gesundheit

Formulierung von Teilzielen durch die Teilnehmer

Selbstverständnis der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und ihre Alleinstellungsmerkmale

<p>Geografische Lage: Junge lebendige Stadt im Norden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserlage am Ryck und Nähe zum Bodden • Ostseenähe/Strandnähe • Hervorragendes Segelrevier • Tor zum Baltikum, Nähe zu Polen, Schweden • Vorpommern, zwischen den Inseln Rügen und Usedom • Landschaft / Natur / Umwelt 	<p>Universitätsstadt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Große Universität (12.000 Studierende) in überschaubarer Stadt • Uni größter Arbeitgeber • Fokus Medizin, Mathe-Naturwissenschaften • Junge, lebendige Studierendenstadt • Hohe Abhängigkeit der Stadt von der Universität 	<p>Wissenschaft & Bildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hohe Wissenschaftsdichte • Zukunftsstandort der Plasmaphysik (MPI, INP) • Verbindung von Medizin, Forschung und Gesundheitswirtschaft (z.B. Telemedizin) • Alle Bildungsangebote vorhanden 	<p>Wirtschaft & Technologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diverse Netzwerke und Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft • Medizin, Biotech, Pharma, Energie, ausgewählte Industriezweige, maritime Wirtschaft, unternehmensnahe Dienstleistungen, Tourismus als Leitbranchen
<p>Kulturelles Zentrum & Lebensalltag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Caspar David Friedrich • Gehobene kulturelle Vielfalt • Nischen- / Subkultur existiert • Engagierte Bürgergesellschaft • Hohe Identifikation mit der Stadt • Attraktives (Einkaufs-) Zentrum 	<p>Historische Hansestadt mit attraktivem Stadtbild</p> <ul style="list-style-type: none"> • Attraktive Innenstadt • Backsteinarchitektur • Marktplatz, Altstadt • Kirchen, Dom • Maritimes Flair • Kurze Wege: Fahrradstadt • Größter Museumshafen 	<p>Regionales Zentrum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Euroregion Pommerania • Gateway für Ostseetourismus • Kultur-, Medizintourismus, Wandern und Einkaufen • Versorgung- und Dienstleistungszentrum für die Region Vorpommern für die Region • Verwaltungszentrum der Region 	<p>Gesundheitsstandort</p> <ul style="list-style-type: none"> • Universitätsklinikum • renommierte Medizinische Fakultät • erstklassige Versorgung • Individualisierte Medizin / Präventionsarbeit • Kombination von Klinikum und Reha • Genomforschung FunGene

Leitbildbereiche bisher und in Zukunft:

6 Strategiebereiche bisher

- Mittelstand/ Wirtschaft/ Technologie
- Gesundheitszentrum
- Aus-/Weiterbildung
- Universität
- Freizeit & Tourismus
- Oberzentrum und Daseinsvorsorge

Cross-Impact-Trendanalyse

Auswertung der Fragebögen

Auswertung der Fachgespräche

Zukünftige Strategiebereiche

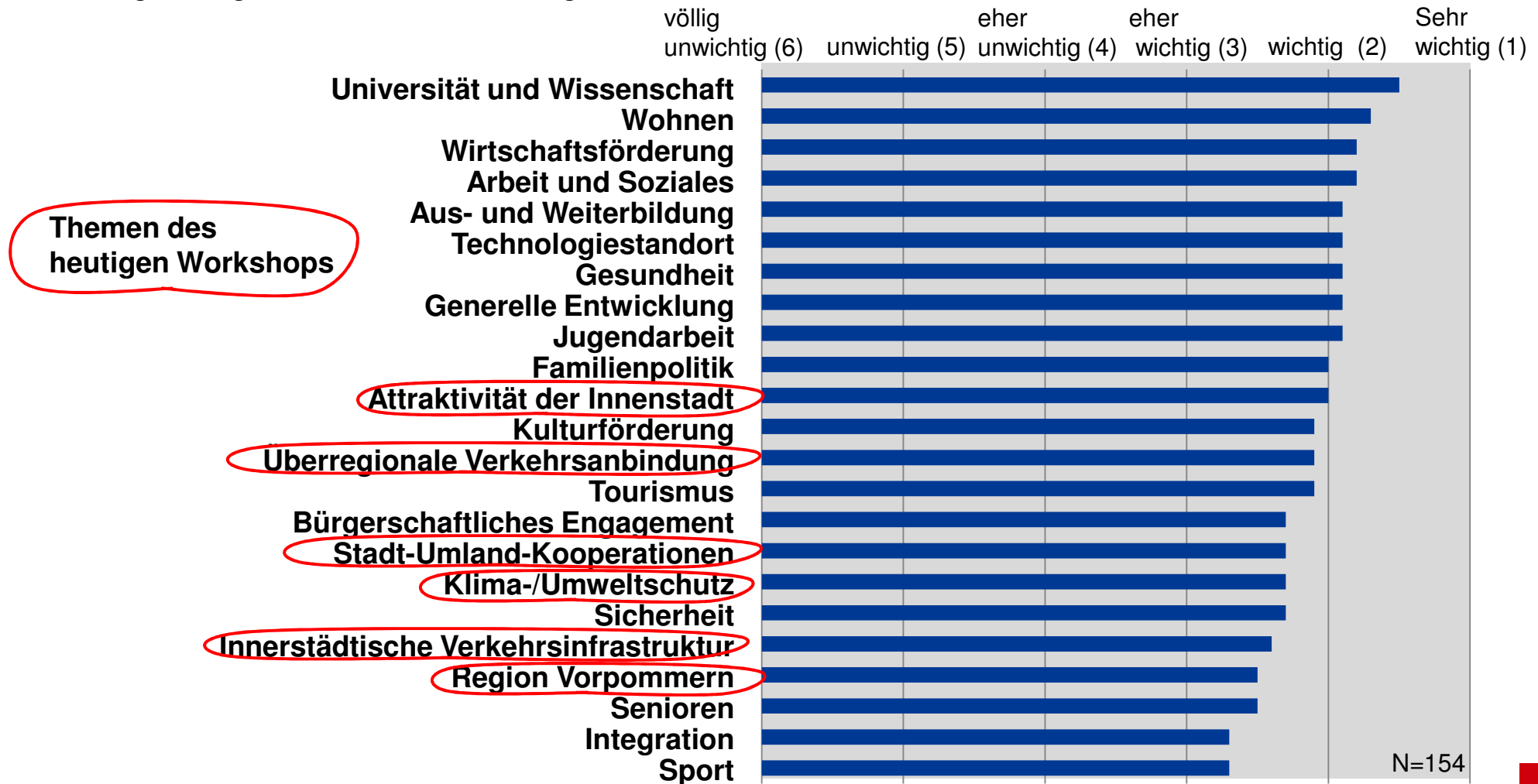
- Wissenschaft & Wirtschaft
- Kultur & Historisches Erbe
- Bildung & Fachkräfte
- Gesundheit
- Lebensqualität
- Regionale & Überregionale Vernetzung
- Umwelt- & Klimaschutz

Zukünftige Strategiebereiche und Handlungsfelder

Wissenschaft & Wirtschaft	Bildung & Fachkräfte	Gesundheit	Kultur und hist. Erbe	Lebensqualität	Umwelt & Klimaschutz	Regionales Zentrum und Vernetzung
Universität & Wissenschaften	Lebenslanges Lernen	Vernetzung Ges.-dienstl.	Kulturelles Erbe	Mobilität & Barrierefreiheit	Klimaschutz-bündnis	Üörtl. Verkehrs- kehrsanbindung
Branchen- kompetenzen	Fachkräfte	Prävention und Sport	Vielfalt kult. Angebote	Familien- freundlichkeit		Reg. Koop.- strukturen
Existenzgrd. & Unt.-geist		Gesundheits- tourismus	Kultur- und Städtereisen	Wohnen und Soziales		Koop. im Ostseeraum
Wirtschaftsförderung				Maritimes Flair		Int.sierung und Vernetzung
				Weltoffenheit Toleranz		

Universität & Wissenschaft, Wohnen und Wirtschaftsförderung sind die wichtigen Themen der Stadt Greifswald

Frage: Wie schätzen Sie die aktuelle Relevanz der folgenden Themen für die Stadt Greifswald ein?
 Angabe zeigt die Mittelwerte aller Befragten.



Themen des heutigen Workshops

Attraktivität der Innenstadt

Überregionale Verkehrsanbindung

Stadt-Umland-Kooperationen

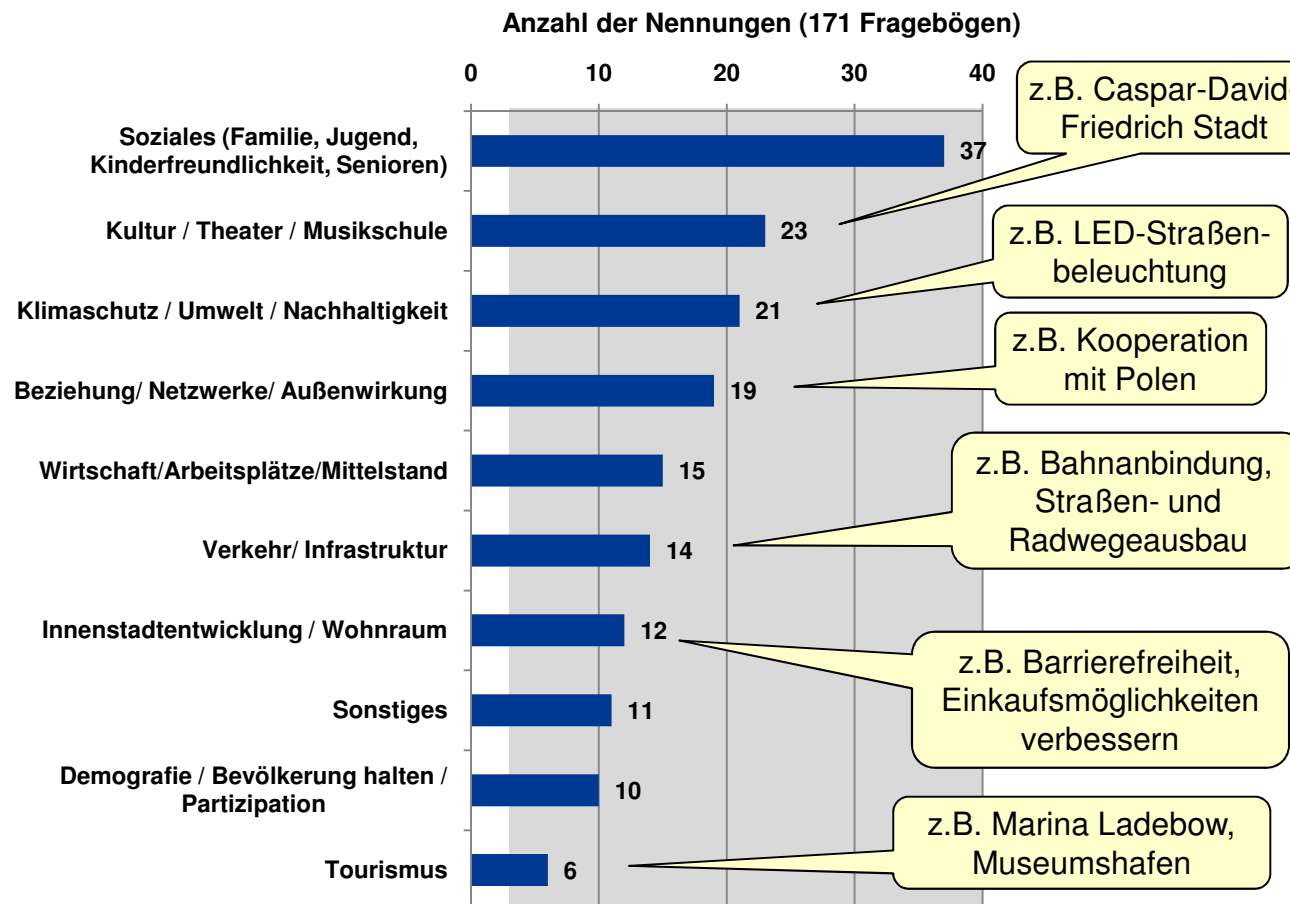
Klima-/Umweltschutz

Innerstädtische Verkehrsinfrastruktur

Region Vorpommern

Soziales, Umwelt/Klimaschutz, Kooperationsstrukturen als weitere Leitbildthemen der Zukunft

„Welche über die bisherigen Leitbildthemen hinausgehenden Handlungsfelder fallen Ihnen ein, denen sich Greifswald zukünftig annehmen sollte?“



1. Familie, Soziales, Bildung



2. Kultur

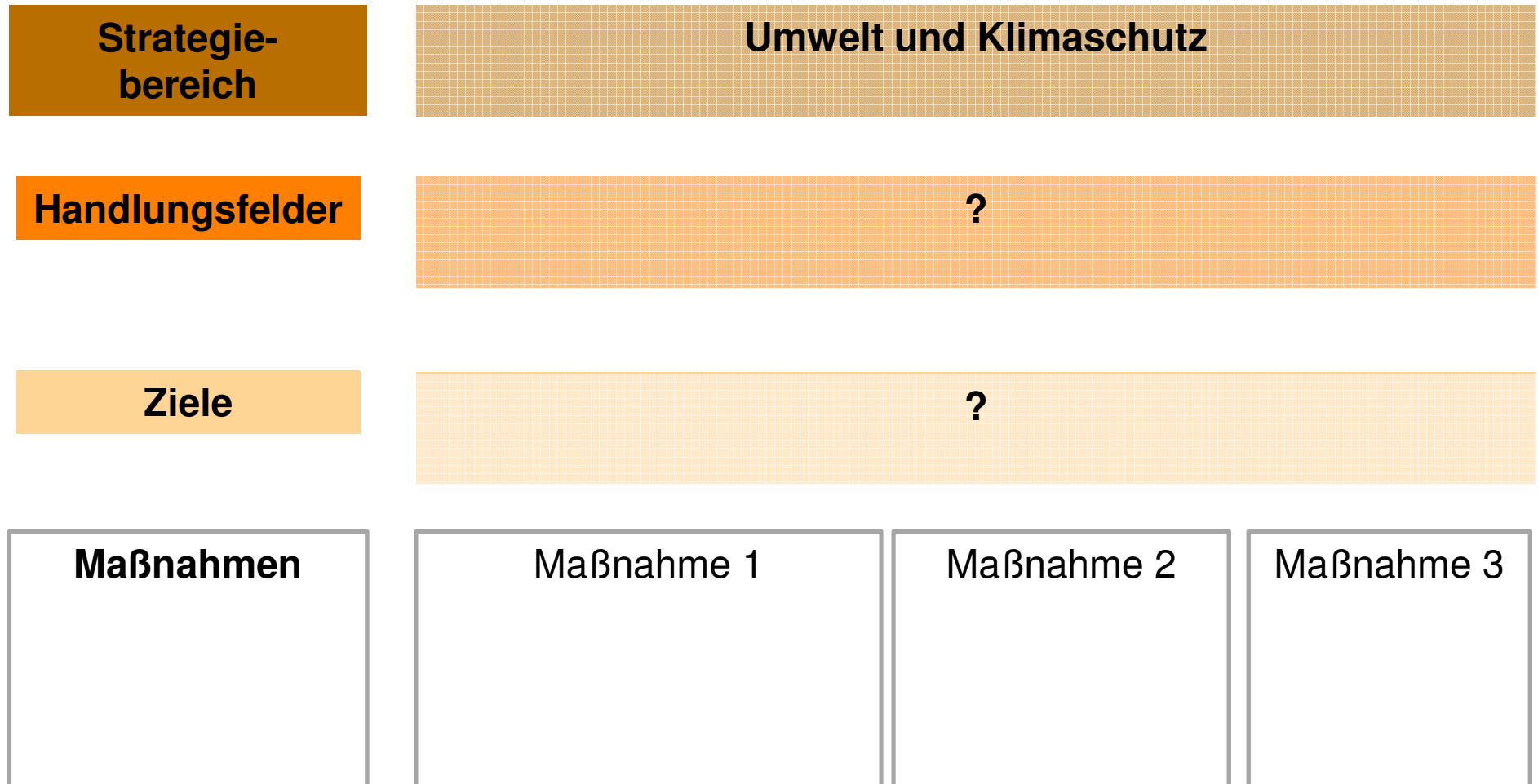


3. Klimaschutz und Umwelt / Beziehungen & Netzwerke

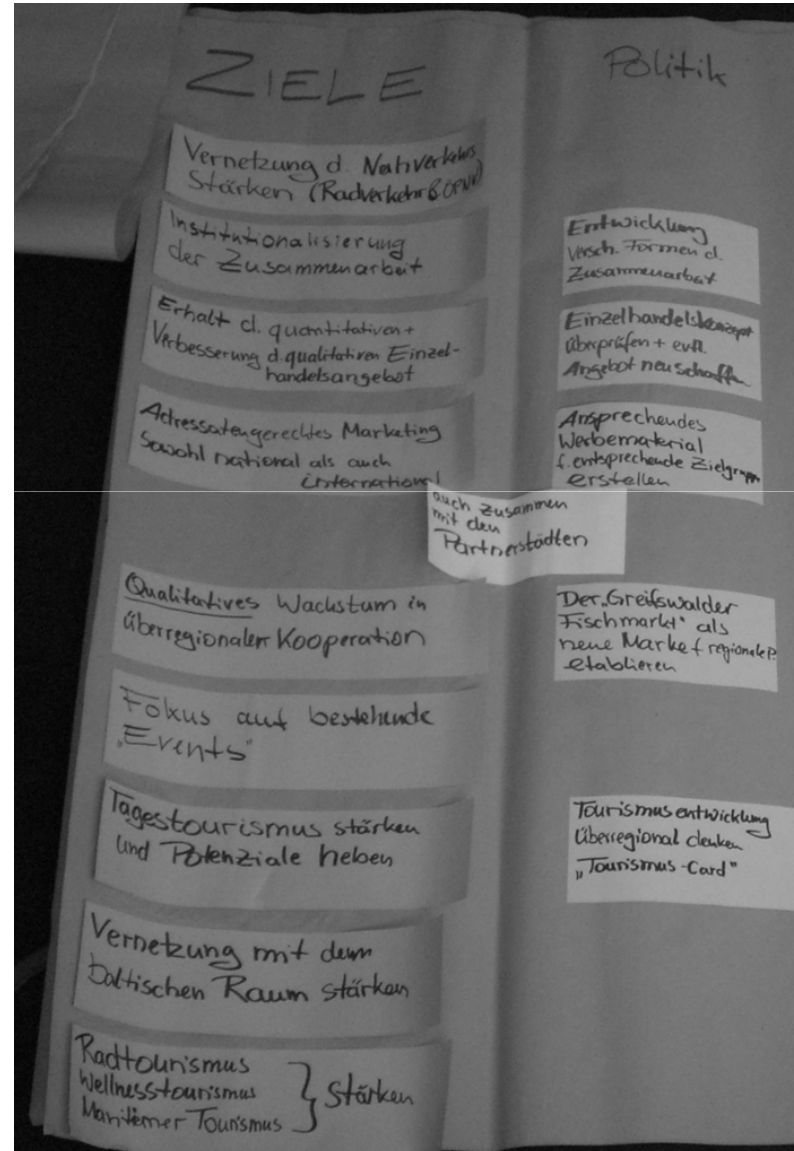
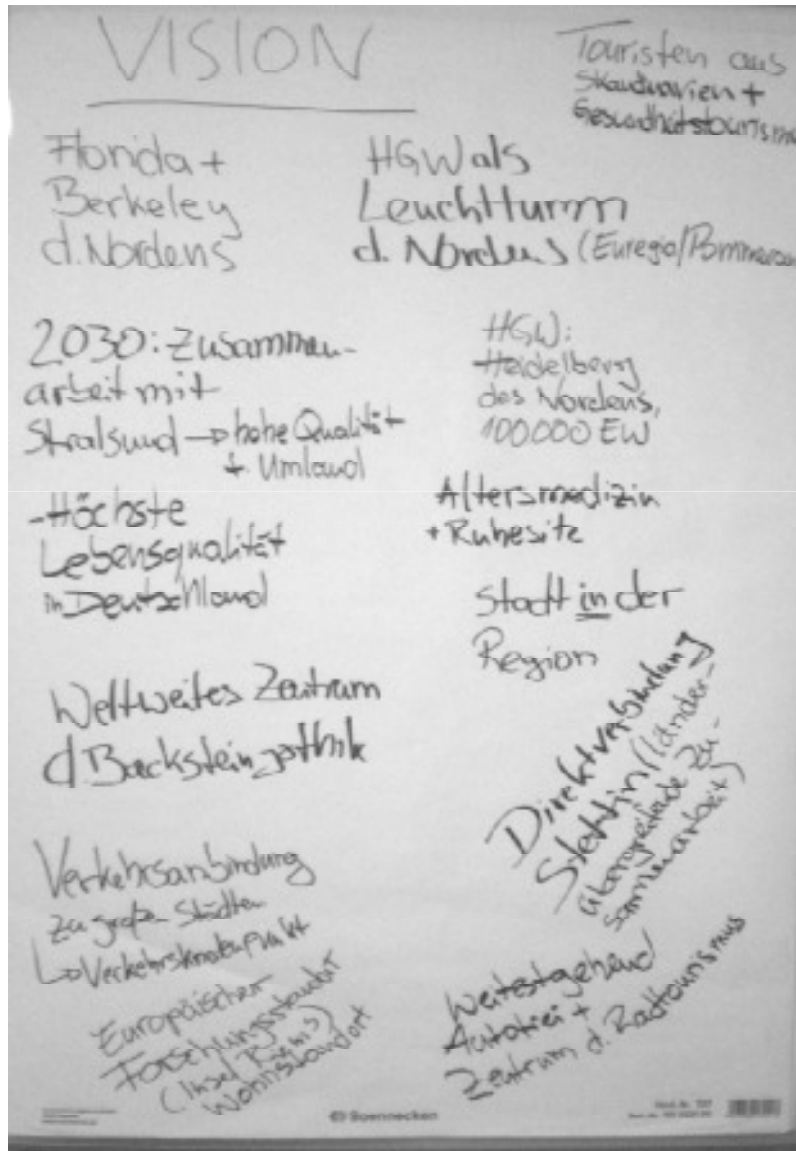


Sonst.: Bürgerschaftl. Engagement stärken, Zentrum Vorpommerns, Tierschutz, Verkehrsschulung.

Die verschiedenen Dimensionen eines neuen Leitbilds – Beispiele



Dokumentation Workshop 3



Wir geben Orientierung!

Die Schweizer Prognos AG berät seit 1959 europaweit Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Politik in Zukunftsfragen



Dr. Philip Steden

Marktfeldleiter

philip.steden@prognos.com

Michael Winter

Consultant

michael.winter@prognos.com

Florian Knetsch

Consultant

florian.knetsch@prognos.com

Prognos AG, Bremen

Goethestr. 85

10623 Berlin

Tel. +49 30 520059 200

www.prognos.com